

Fast nur Spitzenresultate im Vogtland

[Ergebnisse auf liga-db.de](https://liga-db.de)

PAUSA – Richtig ordentlich lief es für die Jungs des RVT bei der nun schon 32. Auflage des KSV-Pokals in Pausa. Die Drei-Tannen-Städter gingen in den Altersklassen Jugend C bis E acht Sportlern ins Rennen. Über die Ergebnisse waren die Trainer super glücklich, denn mit dreimal Gold und viermal Silber übertraf man die Erwartungen. Das bedeutete zudem Platz vier in der Mannschaftswertung unter 13 Vereinen. Neben den sächsischen Klubs waren Vereine aus Mecklenburg-Vorpommern, Thüringen, Bayern und Hessen ins Vogtland gekommen, allerdings blieb die Teilnehmerzahl von 104 hinter denen aus früheren Jahren.

In der Jugend C (U12) schafften es zwei Thalheimer aufs oberste Treppchen. Amin Gazuev (42 kg) und Shamil Ziatdinov (46 kg) mussten jeweils viermal auf die Matte. Amin gewann dreimal vorzeitig auf Schultern, musste aber auch eine Niederlage einstecken. Das reichte dennoch für Gold, da sich die Ringer gegenseitig besiegt hatten. Ein ganzes Stück Arbeit hatte Shamil zu verrichten. Im entscheidenden Vergleich behielt der RVT-Sportler bei einem 6:6 gegen Koba Beridze (KFC Leipzig) denkbar knapp die Oberhand. Für seine Leistung wurde Shamil am Ende des Turniers mit der Auszeichnung „Bester Kämpfer“ in der Jugend C geehrt.

Ebenfalls Gold gewann Theo Bercke (Jugend E, 29 kg). Der Achtjährige bezwang seine beiden Kontrahenten jeweils technisch überlegen. Darunter war auch Vereinskamerad Muchsin Gazuev, der Silber holte. Ebenfalls auf Platz 2 kam Muhammad Paikhaev (23 kg, Jugend E) nach drei Siegen und einer denkbar knappen Niederlage. Als Vierter in dieser Altersklasse ging Willi Schneider in der heiß umkämpften 25-kg-Klasse an den Start. Hier bekamen die Zuschauer spannende Duelle geboten, etwa beim 16:16 (!) von Willi Schneider gegen Yusuv Kadhziev (Plauen), das aufgrund der letzten Wertung an den Thalheimer ging. Nach zwei Siegen und zwei Niederlagen wurde Willi Fünfter.

Zweimal Silber kam noch durch die D-Jugendlichen (U10) hinzu. Arne Hübler (34 kg) musste fünfmal auf die Matte und verlor nur gegen Henrich Friedel (ASV Plauen). Bis 31 kg gewann Talkha Paikhaev zweimal auf Schultern und verlor gegen Friedrich Kotte (KFC Leipzig).











